

VS Geretsberg

Die Volksschule Geretsberg war mit Freuden beim Projekt „Der kleine MUGG“ dabei. Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler und die Eltern bildeten dabei ein tolles Team. Mit viel Engagement beteiligten sich alle, um, dem Ziel, das Gütesiegel zu erhalten, aber noch viel mehr dem Ziel, gesünder leben, näher zu kommen.



Ein Teil der Eltern besuchten, über ein Angebot der Schule, Kochkurse und bereiteten jede zweite Schulwoche die gesunde Schuljause vor. Die Lehrerinnen gestalteten die Klassen um, bildeten sich zu den Themen weiter und setzten in und mit den Klassen die Projektideen um. Alle Kinder waren sehr aufmerksam, machten bei den Aktionen mit und brachten ihre Beiträge dazu ein.

Gemeinsam hat das Schulteam es geschafft, gesunde Ernährung bewusst zu erleben. Alle achteten darauf den Körper gesund und fit zu halten. Nicht nur die Ernährung selber, sondern auch der achtsame Umgang miteinander und das Entdecken und Erkennen der eigenen Gefühle und der Gefühle anderer wurde in Augenschein genommen.

Eine große, spürbare Veränderung, war die Pausengestaltung. Mit der neu eingeführten „Bewegten Pause“ haben die Kinder eine halbe Stunde Zeit um sich im Schulgarten oder im Turnsaal auszutoben, mit der Möglichkeit sich auch einmal zurückzuziehen. Einen besonders positiven Effekt schaffte auch die Lärmschutzdecke in der Aula.

Als der „Naschgarten“ am Schulgelände errichtet wurde, mussten sich die Schulkinder leider noch etwas gedulden bis sie die ersten Naschkatzen Beeren pflücken konnten.



Die VS Geretsberg freut sich über das Gütesiegel und ist mit Begeisterung dabei, den weiteren Abschnitt zu gestalten. Einige Ideen schwirren noch in den Köpfen der Lehrerinnen.

Gesundheit kann nicht gekauft werden, aber trotzdem muss auch finanziell investiert werden. Es muss die Möglichkeit der Umgestaltung verschiedener Bereiche gegeben sein. Deshalb arbeitet die VS Geretsberg mit der Gemeinde zusammen und kann so, hoffentlich noch viele Ideen zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrerinnen umsetzen.

Zum Abschluss möchte sich das Lehrerinnenteam noch bei der Unterstützung und der Zusammenarbeit der OÖGKK bedanken.